

**N i e d e r s c h r i f t**  
**der X/32. Sitzung**  
**Haupt- und Finanzausschuss der Stadt Schmallenberg**

Sitzungstermin: Donnerstag, 30. Januar 2025  
Sitzungsbeginn: 18:00 Uhr  
Sitzungsende: 19:24 Uhr  
Sitzungsort: Sitzungsraum des Rathauses in Schmallenberg, Unterm Werth 1

**Anwesende:**

**Vorsitzender**

Bürgermeister Burkhard König

**Ausschussmitglieder**

Dietmar Albers	
Matthias Albers	als Vertreter für Rudolf Ewers
Hans-Georg Bette	
Markus Bette	
Dr. Thorsten Conze	
Marco Gundermann	
Christian Hömberg	als Vertreter für Ulrich Cater
Katja Lutter	
Jürgen Meyer	
Bernd Schrewe	als Vertreter für Hubertus Heuel
Dr. Matthias Schütte	
Stefan Vollmer	
Stefan Wiese	
Jens Winkelmann	

**Von der Verwaltung**

Technischer Beigeordneter Andreas Dicke	
Beigeordneter Andreas Plett	
Stadtamtsrat Holger Entian	
Stadtamtsrätin Ellen Radmacher	
Stadtamtsrat Markus Risse	bis Ende TOP 2 nichtöffentlicher Teil

**Entschuldigt fehlen**

Daniel Sztul	sowie dessen Vertreter René Rinke
--------------	-----------------------------------

Bürgermeister König eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt fest, dass zur Sitzung frist- und formgerecht eingeladen wurde und der Ausschuss beschlussfähig ist.

Die Tagesordnung der heutigen Sitzung ist in der Einladung aufgeführt.

Herr König schlägt vor, die Tagesordnung im öffentlichen Teil um

**TOP 4 Windkraft**

**mündl. Bericht**

zu ergänzen. Die nachfolgenden Punkte würden sich entsprechend verschieben.

Bedenken gegen die Änderung werden nicht erhoben.

Weitere Änderungsanträge zur Tagesordnung liegen nicht vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss stellt einstimmig folgende Tagesordnung fest:

**A. ÖFFENTLICHER TEIL**

Vorlage:

1. Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges und eines Gerätewagens Logistik für die freiwillige Feuerwehr X/1136
2. Erlass einer Richtlinie für die Aufnahme von Fremdkapital (Kreditrichtlinie) X/1121
3. Entwicklung der Kapitalanlagen im Berichtsjahr 2024
4. Windkraft
5. Bericht der Verwaltung
6. Verschiedenes

**B. NICHTÖFFENTLICHER TEIL**

Vorlage:

1. Verleihung des Ehrenamtspreises 2025
2. Veräußerung von Gewerbeflächen im Gewerbepark Hochsauerland X/1141
3. Abschluss von Verträgen zur Nutzung von Wirtschaftswegen für den Ausbau Erneuerbarer Energien X/1120
4. Informationen gemäß § 11 Abs. 4 der Zuständigkeitsordnung über durchgeführte Holzkaufverträge aus dem Stadtforst im 2. Halbjahr 2024 X/1138
5. Unbefristete Niederschlagung von Insolvenzforderungen aus der Gewerbesteuer X/1139
6. Bericht der Verwaltung
7. Verschiedenes

**A. ÖFFENTLICHER TEIL**

**TOP 1 Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges und eines Gerätewagens Logistik für die Freiwillige Feuerwehr X/1136**

Sachverhalt und Begründung sind in der Vorlage dargestellt.

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt einstimmig, die Anschaffung eines Mannschaftstransportfahrzeuges sowie eines Gerätewagens Logistik für die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Schmallenberg vorzunehmen und die Ausschreibung durchzuführen.

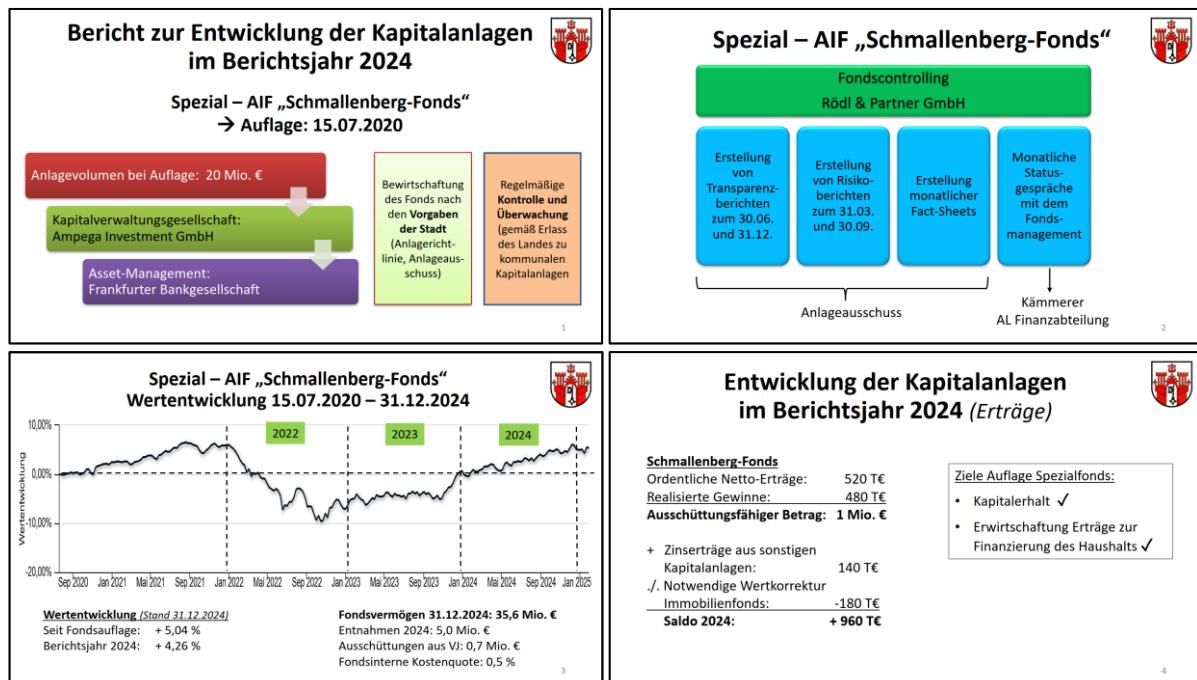
**TOP 2****Erlass einer Richtlinie für die Aufnahme von Fremdkapital (Kreditrichtlinie)****X/1121**

Andreas Plett stellt den in der Vorlage aufgeführten Sachverhalt vor.

Der Haupt- und Finanzausschuss schlägt der Stadtvertretung einstimmig vor, die der Vorlage im Entwurf beigefügte Richtlinie für die Aufnahme von Fremdkapital (Kreditrichtlinie) zu beschließen.

**TOP 3****Entwicklung der Kapitalanlagen im Berichtsjahr 2024**

Herr Plett stellt die Kapitalanlagen im Berichtsjahr anhand folgender Präsentation vor:



Aufkommende Nachfragen werden von Herrn Plett beantwortet.

**TOP 4****Windkraft**

Herr König informiert über aktuelle Entwicklungen zum Thema Windkraft. Der Regionalplan befindet sich momentan im zweiten Beteiligungsverfahren. Die Fläche bei Heiminghausen sei aus der Regionalplanung gestrichen worden und die Fläche bei Grafschaft verkleinert. Bereits im ersten Beteiligungsverfahren sei die Fläche bei Jagdhaus gestrichen worden. Weitere Änderung zum ersten Verfahren gebe es nicht.

So lange mit der Regionalplanung nicht 1,1 % der Landesfläche an den Bund gemeldet werde, bestehe überall im Land im Außenbereich Priorisierung. Mit einem Beschluss des Regionalplanes werde bis Ende März gerechnet, vielleicht bereits früher. Nach Beschluss werde geprüft, ob mit den Teilplänen Siegen-Wittgenstein, Soest/HSK und Märkischen Kreis die 1,1 % der Landesfläche erreicht werde, ansonsten müsse auf die Regionalplanung Münster gewartet werden, welche voraussichtlich im Sommer beschlossen werde. Anschließend gebe es eine Priorisierung nur noch über die Regionalplanung.

Bereits vergangene Woche habe Herr König die Ergänzungsvorlage X/1134 mit einem Sachstandsbericht zum Ausbau Erneuerbare Energien auf den Weg gebracht, welche im Technischen Ausschuss am 28.01.2025 bereits eingebracht wurde. Er berichtet, dass die Fraktionen der SPD, Bündnis 90/Die Grünen und CDU/CSU einen gemeinsamen Änderungsantrag zu dem Gesetzesentwurf „Gesetz für mehr Steuerung und Akzeptanz beim Windenergieausbau“ vorgelegt hätten, welcher am Tag nach dieser Sitzung im Bundestag beraten werde. Der Gesetzesentwurfes sehe die Ergänzung des § 9 Absatz 1a Satz 1 des Bundes-Immissionsschutzgesetzes mit folgender Ergänzung vor:

“Das berechtigte Interesse für einen Antrag auf Vorbescheid über die bauplanrechtliche Zulässigkeit nach § 35 des Baugesetzbuches besteht nicht, wenn der Vorhabenstandort außerhalb von ausgewiesenen Windenergiegebieten oder in Aufstellung befindlichen Windenergiegebieten im Sinne des § 2 Nr. 1 des Windenergieflächenbedarfsgesetzes ... liegt, es sei denn, es handelt sich um ein Vorhaben im Sinne des § 16 Abs. 1 und 2. Dieses Gesetzes (Repowering).“

Bei den im Stadtgebiet beantragten Windenergieanlagen handele es sich überwiegend um Anträge nach § 9 Absatz 1a BlmSchG. Mit der Gesetzesänderung wären für diese Anträge keine Vorbescheide zu erteilen, solange diese nicht in den Windenergiebereichen im Entwurf des Regionalplanes liegen.

Weiter teilt Herr König mit, dass der Landtag vor wenigen Momenten beschlossen habe, das Landesplanungsgesetz NRW um den § 36a zu ergänzen. Durch diese Änderung solle die Genehmigung für Windräder sechs Monate lang untersagt werden, wenn ihr Standort außerhalb der zukünftigen Vorranggebiete der Regionalplanung liege. Ausnahmen gebe es nur bei Repowering-Maßnahmen und bei schon erteilten Vorbescheiden, wenn diese älter als zehn Monate seien.

Auf Nachfrage von Herrn Hans-Georg Bette teilt Herr König mit, dass im Stadtgebiet Schmallenberg bisher keine Vorbescheide nach § 9 Abs. 1a BlmSchG erteilt worden seien. Ein Wildwuchs von Windkraftanlagen könne mit den beiden Gesetzesänderungen somit verhindert werden.

TOP 5 Bericht der Verwaltung

Hierzu ergeben sich keine Wortmeldungen.

## TOP 6 Verschiedenes

TOP 6.1 Öffentlicher Nahverkehr Schmallenberg

Herr Wiese lobt das neue On-Demand Ticketsystem von der Westfalenbus GmbH. Dieses könne zu einer Erfolgsgeschichte werden. Das System sei sehr anwenderfreundlich und liefe sehr gut.

Frau Lutter fügt hinzu, dass bei den Gästen noch nicht immer alles glatt laufen würde. Auch gebe es noch kleinere Fehler in der App oder nicht funktionierende Links. Mit der Westfalenbus GmbH gebe es jedoch einen direkten Austausch und diese sei bemüht, die Fehler auszuräumen. Weiter habe die Westfalenbus GmbH Rückmeldung gegeben, dass die Nachfrage überraschend hoch gegenüber anderer Projekte sei.

Herr König ergänzt, dass momentan auch Gespräche mit der RLG über ein ähnliches Projekt für das Sorpetal geführt werden.